



A. U. J.

Johann Kohlmann,

k. k. Steuer-Einnehmer aus Krzywce,

ist nach einer schweren Krankheit, versehen mit den heiligen Sterbsakramenten am 29. Jänner 1858, im 44. Lebensjahre selig im Herrn entschlafen.

Die entseelte Hülle wird am 31. l. M. um 4 Uhr Nachmittags aus dem Allgemeinen Krankenhause auf dem Lyczakower Friedhose zur Erde bestattet, wozu die tiefbetrübte Gattin sammt den hinterbliebenen Kindern alle Freunde und Bekannten höflichst einladet.

Lemberg am 30. Jänner 1858.

1881



Johann Kollmann

k. k. Steuer-Einnahmer aus Krzyweze

ist nach einer schweren Krankheit, versehen mit den heiligen Sterbsakramenten am 30. Jänner 1881, im 44. Lebensjahre selig im Herrn entschlafen.

Die entsetzte Wittve wird am 31. J. d. M. um 4 Uhr Nachmittags aus dem Allgermeinen Krankenhause auf dem Eyckakower Friedhofe zur Erde bestattet, wozu die tiefbetrübtet Wittve sammt den hinterbliebenen Kindern alle Freunde und Bekannten höflichst einladet.

Zembsch am 30. Jänner 1881.